

Einrichtung. Einrichtung:

Hochaltar. Hochaltar; Mensaaufbau aus rotem und grauem Marmor mit einem tempiettoartigen Tabernakel aus Holz, das von kannelierten jonischen Säulen mit vergoldeten Kapitälern eingefasst und an der Tür mit vergoldetem Kreuzifixus verziert ist. Beiderseits je eine graue Steinurne und ein großer adorierender zum



Fig. 567 Nußdorf, Hackhofergasse Nr. 9 (S. 450)

Teil polychromierter Engel. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs. (Der Altar aus St. Dorothea stammend, s. Geschichte.) Altarbild: Ungläubiger Thomas vor Christus kniend und die Finger in dessen Seitenwunde gelegt; herum die Apostel. Bezeichnet: *P. Haubenstricker f. 1787*. Stark übermaltes wichtiges Werk dieses frühen Schülers des Kremser Schmidts.



Fig. 568 Nußdorf, Hammerschmiedgasse Nr. 23 (S. 450)

Gemälde.

Gemälde: 1. Im Langhaus; Öl auf Leinwand; Maria, Heil der Kranken mit dem Kinde thronend; unten Vedute von Nußdorf. Inschrift: *Von der Gemeinde zu Nußdorf errichtet als Erinnerung an das Jahr 1836*. 2. Im Chore; Öl auf Leinwand; Madonna mit dem Kinde; Wiener Schule, um 1830.